

Interpellation von Philip C. Brunner betreffend Aufteilung der Zuger Steuererträge 2017–2018 pro Einwohnergemeinde vom 28. Dezember 2018

Philip C. Brunner, Zug, hat am 28. Dezember 2018 folgende Interpellation eingereicht:

Hiermit bitte ich den Regierungsrat erneut höflich auch für die **Rechnungsjahre 2017 und für das ablaufende 2018 für jede Zuger Gemeinde die relevanten Steuerzahlen** zu veröffentlichen, wie dies bereits früher aufgrund meiner Vorstösse gemacht wurde. (z.B. Vorlagen: 2738, 2631 usw.)

Nachdem nun dazu bereits einige Ergebnisse aus früheren Jahren (ab 2012) vorliegen, wäre es nun wichtig auch diese in gewisse Zusammenhänge zu stellen. Wo sind die Steuererträge gestiegen, wo gesunken usw.? Allenfalls auch graphisch.

Dabei sind, wie ich es bereits früher verlangt habe, eine grundsätzlich verbesserte Darstellung der Zahlen anhand von Graphiken aufzuzeigen. Im Internet sind die versprochenen Angaben ebenfalls noch nicht aufzufinden.

Begründung:

Bereits für frühere Jahre hat der Regierungsrat diese Daten aufbereitet. Leider werden sie in den Jahresrechnungen des Kantons Zug kaum erwähnt. Während sehr wohl beim ZFA über Geber- und Nehmerleistungen diskutiert wird, ist kaum bekannt, welche Einwohner und juristische Personen aus welchen Gemeinden hauptsächlich die steuerlichen Lasten kantonal und auch für den Bund tragen helfen.

Ich verweise diesbezüglich auf

#2738: Interpellation von Philip C. Brunner betreffend gemeindliche Steuerdaten für das Jahr 2016

https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/1728

#2631: Kleine Anfrage von Philip C. Brunner betreffend gemeindliche Steuerdaten (2015) https://kr-geschaefte.zug.ch/gast/geschaefte/1625